

# Fußball im Fernsehen

## Warum fasziniert er auch Laien?

Was macht den Reiz von Fußball aus, so dass Viele wenigstens im Fernsehen zuschauen wollen? Mir ist gleichgültig, wer gegen wen spielt. Ich drehe den aufgeregten Ton der Sprecher ab und sehe auf dem Bildschirm eher ein Gewusel von farbigen Ameisen, die sich bei Nahaufnahmen in Spieler verwandeln. Dennoch spüre ich eine gewisse Spannung, die sich auch in meiner Körperhaltung äußert. Warum? Das was ich sehe, geht mich eigentlich nichts an. Was packt mich dennoch ein wenig? Vielleicht steckt mich die Spannung der Spieler an? Dass da Menschen schnell hinter einem Ball herlaufen, dass sie sich dabei an Spielregeln halten und dem zufolge Muster bilden? Oder ist es, weil man nie weiß, was im nächsten Augenblick geschehen wird? Einerseits weiß man, dass in einem Spiel nicht sehr viele Tore fallen, aber andererseits hofft man doch, dass Tore fallen und man die nicht verpasst, obwohl jedes Tor im Fernsehen immer wiederholt wird. Ab und zu beobachte ich, wie ich der schwächeren Mannschaft auch ein Tor wünsche, sozusagen zur Ehrenrettung, oder als Trost. Aber warum, wenn mich das Spiel eigentlich nicht interessiert?

Das ganze Drumherum mit Fahnen, Abzeichen, Trikots, Frisuren und Hinweisen auf die Nationalität der Mannschaft ( nicht ihrer Mitglieder ), all das brauche ich nicht. Ich kann zwar eine gute Leistung würdigen, so wie ich sie auch bei einem Akrobaten, Artisten oder Jongleur würdigen würde, aber es fehlt mir nichts, wenn ich sie nicht sehe. Doch wenn ich sie sehe, packt sie mich doch ein bisschen, sonst säße ich nicht angespannt da. Aber warum ist das so?

Ich vermute, dass etwas, bei dem man nie vorher weiß, was im nächsten Augenblick geschehen wird, die Neugier des Menschen weckt und er solange meint zuschauen zu müssen, bis klar ist, wie das Spiel aus ging. Selbst, wenn einem das Ergebnis gleichgültig ist. Der Anhänger dagegen wird mit seiner Mannschaft mit fühlen, hoffen und bangen. Das sind Gefühle, die auch beim Drama auf der Bühne oder im Film die Attraktivität steigern. Bei einem guten Schauspiel überträgt sich auch die Spannung der Schauspieler auf den Zuschauer. Deshalb müssen sie die auch über die Pause in den zweiten Teil halten. Das ist beim Fußball einfacher, weil die Spannung so lange anhält, bis ein Sieger fest steht. Hier wird die Spannung durch den Druck von Außen erzeugt. Beim Theater muss das der Schauspieler tun, um die Figur glaubwürdig und das Stück spannend zu gestalten. Wobei die ganz hohe Kunst darin besteht, die Spannung zu halten, aber zugleich locker zu bleiben, damit das Ganze nicht verkrampt wirkt.